

MUSEUM ALTES ZEUGHAUS

Ein Kulturengagement
des Kantons Solothurn

museum-alteszeughaus.ch

November 2025 bis
Oktober 2026

Im Visier



Die dunklen Geschäfte der Waffenfabrik Solothurn

Die Ausstellung wird unterstützt von

DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



OSCAR FRITSCHI
STIFTUNG

Stiftung für Kunst,
Kultur und Geschichte

STADTSOLOTHURN

Im Visier

Der Erste Weltkrieg ging 1918 zu Ende, Deutschland und Österreich standen auf der Verliererseite und die Siegermächte schränkten das Militär und die Rüstungsindustrie in diesen Ländern massiv ein. Kurzerhand wurden Entwicklung und Produktion von Waffen in neutrale Staaten ausgelagert, um eine Schattenrüstung aufzubauen. Diese Schatten legten sich auch auf die Schweiz, unter anderem über Solothurn und Zuchwil.

Auf Initiative lokaler Politik und Wirtschaft wurde mit der Beteiligung der deutschen Rheinmetall 1929 die Waffenfabrik Solothurn AG in den Räumen einer ehemaligen Patronenfabrik in Zuchwil gegründet.

Der Geschichte der Waffenfabrik Solothurn AG widmet das Museum Altes

Zeughaus nun eine umfassende Sonderausstellung. Diese zeigt nicht nur Werden und Vergehen dieser Produktionsstätte, sondern deckt auch das Netzwerk aus ~~Unternehmen~~, Militär, Politik und Wirtschaft auf, welches es ermöglichte, eine deutsche Waffenfabrik in der Schweiz von 1929 bis zum Ende des Weltkriegs und darüber hinaus zu betreiben.

Mit historischen Dokumenten, Objekten und Bildmaterial wird dieses Stück Zeitgeschichte neu aufgerollt. Anhand des Beispiels der Waffenfabrik Solothurn präsentiert das Museum Altes Zeughaus eine Epoche, welche bis heute in der Schweiz gesellschaftlich, politisch und militärisch nachwirkt.

MUSEUM ALTES ZEUGHAUS

Ein Kulturengagement
des Kantons Solothurn

Zeughausplatz 1, 4500 Solothurn
032 627 60 70
info@museum-aldeszeughaus.ch



Mehr zur Ausstellung gibt's unter
museum-aldeszeughaus.ch